Statement zur PM der FWG/PIRATEN MÃ¤rz 2022

Description

Mit groÃ?er Verwunderung habe ich vorgestern als Unternehmer und Gewerbevereinsvorsitzender die Pressemitteilung der FWG/ Piraten gelesen.
[A] Man weiÃ? sehr wohl, ich hatte einst meine Bedenken, was das Altstadt-Forum betrifft. Zum jetzigen Zeitpunkt und nach Lesen der PM muss ich sagen,
das Altstadt-Forum in seiner aktuellen GrÃ¶Ã?e, hat keinerlei valide Sogwirkung auf den Textil-Einzelhandel in der Innenstadt, wie behauptete.
Alle â??Wackelkandidatenâ?? rund um Textil auf dem Neumarkt, sind wirtschafts- oder pandemiebedingt geschlossen.

Man bedenke, eine Woche nach FachmarkterÃ¶ffnung, kam der erste Lockdown.
Es gibt meines Erachtens keine validen Belege, dass das Altstadt-Forum auf den Textil-Einzelhandel negativen Einfluss genommen hat.
In der jetzigen Zeit so laut zu schreien â??Wir haben keine Klamotten mehr in der Cityâ?? ist, verzeihe mir den pragmatischen Ausdruck, absolut dÃ¤mlich.

Vielmehr mÃ¼ssten wir aktuell Werbung fÃ¼r die MÃ¶glichkeiten zum lokalen Shopping, als fÃ¼r subjektive Defizite machen. InnenstÃ¤dte 2022 haben ganz andere Probleme.
Wir brauchen kreatives Unternehmertum, eine helfende Hand von Land und Kommune, ein Miteinander zwischen GartenstraÃ?e und Innenstadt und keine Buschfeuer, was inszeniert wird, um GrÃ¼nde fÃ¼r wirtschaftliche Entscheidungen und Pandemie, erfinden. Mit den Kollegen im AltstadtForum gibt es stets einen guten Austausch und ein Miteinander.

Die zitierte PM finde ich sehr enttÃ¤uschend, alle MutmaÃ?ungen rund um den â??textilen Neumarktâ?? sind unwahrâ?¦
Eine Stellungnahme zur Planung OststraÃ?e bleibt hiervon unberÃ¼hrt.

Andreas DÃ¶tsch

ErgÃ¤nzung:

Die Behauptung, die einstigen ModegeschÃ¤fte rund um den Neumarkt haben aufgrund einer Sogwirkung des AltStadtForums geschlossen, sind MutmaÃ?ungen!
Die dm-Drogerie hat die Innenstadt verlassen, eine Nachvermietung ist, aufgrund der bestehenden Mietvertrags innerhalb des Kaufhaus Moses durch die Drogeriekette, nicht mÃ¶glich.

Mayers Markenschuh betreibt (Stand 23.03. 2022) weiterhin eine Filiale in der Altstadt, genauso wie NKD.

Seit dem 26. Januar 2022 befindet sie sich die Kette Orsay in der Insolvenz in Eigenverwaltung und schlieÃ?t mindestens 79 Filialen, wie im Februar Ã¶ffentlich wurde. Ã?ber 200 BeschÃ¤ftigte sollen entlassen werden. Auch diese Entscheidung ist nicht auf das Altstadt-Forum zurÃ¼ckzufÃ¼hren.

Die vorhergehende PM hier:

PlÃ¤ne fÃ¼r grÃ¶Ã?eres Nahversorgungszentrum an Gothas OststraÃ?e (PM der Stadtratsfraktion FWG/Piraten)

15. MÃ¤rz 2022

Am 17.3.2022 wird der Gothaer Stadtrat Ã¼ber die ZulÃ¤ssigkeit dieses Projekts entscheiden. Die Fraktion Freie WÃ¤hler Gotha / Piraten fordert alle Fraktionen auf, geschlossen gegen diese Planung zu stimmen.
.
Um das Projekt der Investorengruppe Saller realisieren zu kÃ¶nnen, muss der jetzt noch existente Aldi-Markt abgerissen werden. Er wurde erst vor 20 Jahren errichtet und ist keineswegs baufÃ¤llig. Die Argumentation des Investors: Das GebÃ¤ude entspreche nicht den geforderten Klimaschutzzielen. Wir meinen, dass diese leicht mit Investitionen am bestehenden GebÃ¤ude erreicht werden kÃ¶nnen. Ein Abriss ist nicht nÃ¶tig, sondern schÃ¤dlich und alles andere als nachhaltig.

[A] *Auch wird vom Investor behauptet, die geplante Mischung der EinzelhandelsgeschÃ¤fte wÃ¼rde sich nicht auf die Ladenstruktur der Innenstadt und anderer, bereits bestehender GeschÃ¤fte auswirken. Wir halten diese Darstellung fÃ¼r falsch und beschÃ¶nigend. Die Sallergruppe hatte auch das Altstadtforum an der GartenstraÃ?e geplant. Schon damals wurde betont, dass dieses Verkaufszentrum die GeschÃ¤fte in der Innenstadt aufwerten wÃ¼rde. Das Gegenteil ist der Fall. Der Drogeriemarkt ist aus dem Kaufhaus Moses ausgezogen, die FlÃ¤chen stehen seitdem leer. Die BekleidungsgeschÃ¤fte rund um den Neumarkt schlieÃ?en und werden nicht wieder neu erÃ¶ffnet.* Wir halten die diesbezÃ¼gliche Argumentation der Sallergruppe fÃ¼r vorsÃ¤tzliche TÃ¤uschung der BÃ¼rger, der Stadtverwaltung und des OberbÃ¼rgermeisters.

Um die Nahversorgung in Gotha Ost abzusichern, sollten an dieser Stelle folgende GeschÃ¤fte angesiedelt werden: Zwei LebensmittellÃ¤den, beispielsweise. Aldi und oder eine andere Kette aus dem Discounter-Sektor. Dazu einen Drogeriemarkt und ein GetrÃ¤nkemarkt. Unter keinen UmstÃ¤nden dÃ¼rfen dort TextilgeschÃ¤fte oder eine Zoologische Handlung entstehen. Die in Gotha hat bereits Ã¼berdurchschnittlich viel VerkaufsflÃ¤che im Vergleich zum Bundesdurchschnitt bei durchschnittlich geringerem Einkommen. Die bestehende GebÃ¤udestruktur ist zu erhalten und durch ErgÃ¤nzungsbauten sinnvoll zu verbinden und dadurch nutzbar zu machen.

Die Fraktion Freie WÃ¤hler Gotha / Piraten erwartet, dass die Stadtverwaltung die wirklichen BedÃ¼rfnisse der BÃ¼rger berÃ¼cksichtigt und sich nicht den Investorenforderungen unterwirft.

Category

1. Allgemein
2. Gewerbeverein
3. Statements / Reden

Date
03.11.2026
Date Created
23.03.2022
Author
adoetsch